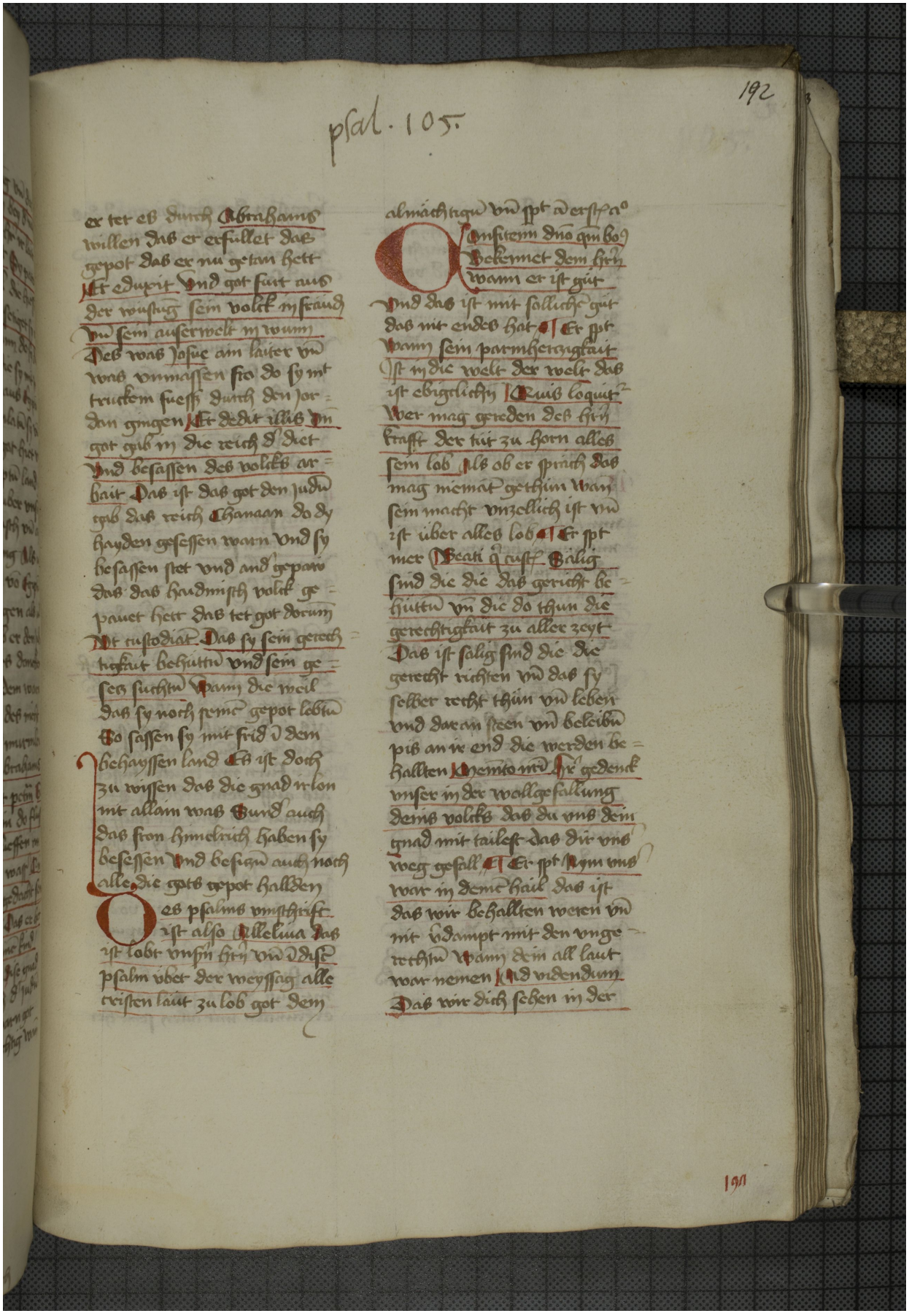
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



192

psal. 105.

er tet es durch Abrahams
willen das er erfullet das
gepot das er nu getan hett
Et eduxit Und got fuert aus
der wustung sein volck mit fraud
Und sein auserwelt mit wunn
Des was Josue ain laiter und
was unmassen fro do sy mit
truckem fuess durch den jor=
dan gingen Et dedit illis Und
got gab in die reich Et diet
Und besassen des volcks ar=
bait Das ist das got den judn
gab das reich Chanaan do sy
hayden gesessen waren Und sy
besassen stet und and geparn
das das haidnisch volck ge=
pauet hett das tet got drum
Ut custodiat Das sy sein gereth
tigkait behuetin und sein ge=
setz suchtin Wann die weil
das sy noch seine gepot lebtn
do sassen sy mit frid in dem
behayssen land Es ist doch
zu wissen das die gnad nit lon
mit allain was Und auch
das sy von himelreich haben sy
besessen Und besigen auch noch
alle die gots gepot halldn

Des psalms unterschrift
ist also Alleluia das
ist lobt unsern hern und disen
psalm uebet der weyssag alle
treisten laut zu lob got dem
almächtigen und spricht Confitemini Dno quoniam bo=
Bekennet dem hern
wann er ist gut
Und das ist mit sollicher gut
das nit endes hat Et spricht
Wann sein parmhertzigkait
ist in die welt der welt das
ist ewiglichen Quis loquitur
Wer mag gereden des hern
krafft der tut zu horn alles
sein lob Als ob er sprech das
mag niemat gethun Wann
sein macht unzellich ist und
ist über alles lob Et spricht
mer Beati qui custo Selig
sind die die das gericht he=
lttin und die do thun die
gerechtigkait zu aller zeyt
Das ist salig sind die die
gerecht richten und das sy
selber recht thun und leben
und daran steen und beleibn
pis an ir end die werden be=
hallten Memento mei Her gedenk
unser in der wolgefallung
deins volcks das du uns dein
gnad mit teilest das dir uns
weg gefall Et spricht Kum uns
war in deine hail das ist
das wir behallten weren und
mit lobsampt mit den unge
rethin Wann dein all laut
war nemen Ad videndum
Das wir dich sehen in der

191